

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.06.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0567/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH (WQG) für das Geschäftsjahr 2012		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zuzustimmen:

1. Dem Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht wird zugestimmt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.787,20 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs— und Beratungsgesellschaft für den öffentlichen Sektor Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Es handelt sich um eine nachträgliche Genehmigung, da die Gesellschafterversammlung bereits am 20.06.13 getagt hat.

Die Bilanz der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012 schließt in Aktiva und Passiva mit 181.3454,52 € (Vorjahr: 167.015,86 €).

Die Gewinn— und Verlustrechnung weist einen Jahresverlust von 21.787,20 € (Vorjahr: 0,00 €) aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, Prüfungs— und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor, Köln, hat den Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für den 31.12.2012 geprüft und am 31.05.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

1. Bilanz

Bilanz der WQG 2012 alle Beträge in T€	31.12.2012	31.12.2011
Aktiva		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	0,0
Sachanlagen	0,7	1,9
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	7,3	80,2
Liquide Mittel	165,9	85,0
Rechnungsabgrenzungsposten	6,0	0,0
Bilanzsumme	181,3	167,0
Passiva		
Eigenkapital	163,3	105,1
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0,7	1,7
Rückstellungen	6,2	8,2
Verbindlichkeiten	11,2	52,1
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	181,3	167,0

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14,3 T€ auf rd. 181,3 T€ gestiegen.

Die Verringerung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 66,9 T€ auf nunmehr rd. 7,3 T€ ist hauptsächlich in der Auszahlung von Zuschüssen durch den Fördermittelgeber begründet.

Der Anstieg der liquiden Mittel um rd. 80,9 T€ auf nun 165,9 T€ beruht auf Einzahlungen der Gesellschafter.

Das Eigenkapital hat sich, unter Beachtung des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages, um 58,2 T€ auf nunmehr rd. 163,3 T€ erhöht und berücksichtigt die Zuzahlung eines Gesellschafters in die Kapitalrücklage.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr unter Berücksichtigung der höheren Bilanzsumme gestiegen. Sie beträgt nunmehr rd. 90,1 % (Vorjahr rd. 62,9 %).

2. Gewinn— und Verlustrechnung

Die Ertragslage der WQG mbH zeigt ein negatives Jahresergebnis 2012 von rd. 21,8 T€.

WQG GuV 2012 alle Beträge in T€	31.12.2012	31.12.2011
Umsatzerlöse	56,6	20,1
Sonst. betriebliche Erträge	104,2	107,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8,8	1,1
Personalaufwand	32,2	42,3
Abschreibungen	1,5	1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140,2	79,3
Zinserträge	0,2	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	3,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-21,8	0,0
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-21,8	0,0

Der Anstieg der Umsatzerlöse um rd. 36,5 T€ auf rd. 56,6 T€ ist im Wesentlichen in vermehrter privatwirtschaftlicher Tätigkeit im Vergleich zum Vorjahr begründet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge i. H. v. 104,2 T€ beinhalten Zuschüsse der Stadt Wuppertal und der Gesellschafter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich in Anspruch genommene Dienstleistungen der WSW AG.

Der Prüfbericht des Jahresabschlussprüfers kann in den Räumlichkeiten des Beteiligungsmanagements eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — Gewinn— und Verlustrechnung

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht